

Aachen: Lagerhalle völlig ausgebrannt

Aachen. Die Lagerhalle des Autohauses Kohl ist am Samstagabend in Aachen-Eilendorf vollständig ausgebrannt. Wie die Polizei mitteilte, waren in dem Gebäude Reifen und Schmiermittel untergebracht. Bei dem Feuer entstanden große Rauchschwaden. Anwohner oder Umwelt waren aber nicht in Gefahr, verletzt wurde niemand. (dpa)

Einsatz
Sa. 20¹¹ Alarm
So. 21⁰⁰ Ende

Montag, 21. Juni 2004

TELEGRAMME

400 Helfer bei Feuer in Aachener Autohaus

AACHEN. Rund 400 Feuerwehrleute und Helfer waren am Wochenende bei einem Großfeuer in Aachen im Einsatz. Die Lagerhalle eines Autohauses brannte nieder. Verletzt wurde niemand. (az)

Ursache

Aachen (red). Ein technischer Defekt in der elektrischen Anlage ist offenbar die Ursache für das Feuer in einem Gebäudetrakt des Opel-Autohauses UKO in der Neuenhofstraße. Zu diesem Ergebnis kamen die Brandermittler der Polizei und ein Brandsachverständiger, nachdem sie seit Montag intensiv nach der Ursache geforscht hatten.



Großfeuer beim Opel-Händler: Werkstatt völlig vernichtet

Aachen – Meterhohe
Flammen schlugen
Samstagabend gegen 20
Uhr aus einer Werkstatt-
halle eines Opel-Händ-
lers in Aachen-Eilendorf.
An die 50 Feuerwehrleute
konnten nicht verhindern,
dass die Halle, in
der Schmiermittel und

Reifen gelagert waren,
bis auf die Grundmauern
niederbrannte. Die
Brandursache ist noch
unklar. Die Kripo Aachen
hat die Ermittlungen
aufgenommen. Schaden:
mehr als 200 000
Euro.

Foto: Dagmar Mayer